

Unsere Maiklausur in München

Liebe Leserinnen und Leser,



unsere Maiklausur hat gezeigt: **Landes- und Kommunalpolitik sind am effektivsten, wenn sie Hand in Hand gehen!** Bei herrlichem Sonnenschein hat die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion vergangenen Freitag die Weichen für ihre parlamentarische Arbeit

der kommenden Monate gestellt. Dabei haben wir uns mit Experten intensiv über **Bildung**, den **Ukraine-Krieg** sowie **Altern in Würde** unterhalten. Abschließend luden wir zu einem **Kommunalempfang** ein, dem hunderte Mandatsträger aus ganz Bayern folgten. **Wir danken für die vielen guten Gespräche und politischen Anregungen!**

Rückblick



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Hubert Aiwanger und Florian Streibl beim Pressestatement auf der Maiklausur im Werksviertel. Foto: Andreas Gebert

Bildungspolitik, Ukraine-Krieg und Perspektiven für die Pflege – Frühjahrsklausur der FREIE WÄHLER-Fraktion in München: Bayern muss sich aus Geiseln internationaler Abhängigkeiten befreien

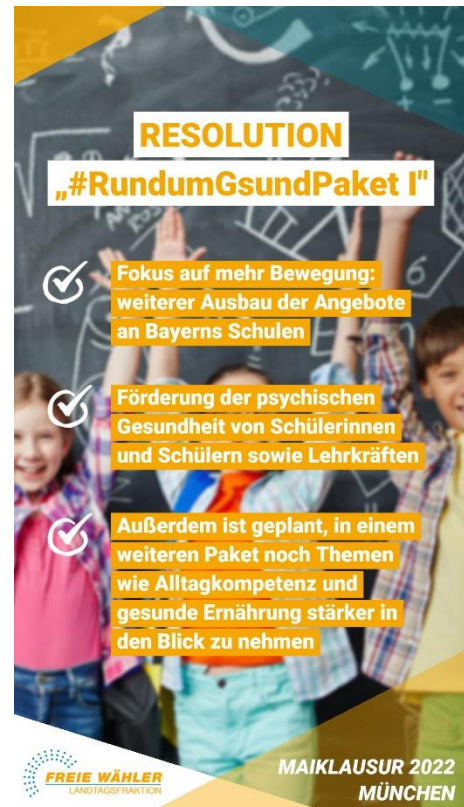
Neben der aktuellen politischen Lage diskutierten die Landtagsabgeordneten ein breit gefächertes Themenbündel: Auf der Agenda standen die **Folgen der Corona-Pandemie für Bayerns Schülerinnen und Schüler**, der **Ukraine-Krieg** sowie die

Zukunft der ambulanten und stationären Pflege. Diese Klausurthemen spiegeln die inhaltlichen Schwerpunkte der kommenden Monate wider. **Wir wollen Schlussfolgerungen aus den jüngsten Krisen ziehen und damit das Leben der Menschen in allen Teilen Bayerns verbessern**. Denn die westliche Wertegemeinschaft steht aktuell vor Herausforderungen, die in ihrer Tragweite lange Zeit undenkbar waren. Putins Einmarsch in ein souveränes Land bedeutet eine historische Zäsur, die Europas Sicherheitsstruktur und seine Handelsbeziehungen auf Jahrzehnte hinaus fundamental verändern wird. Diese Entwicklungen sind auch im Freistaat spürbar: **Wir sehen die Kriegsfolgen an Bayerns Bahnhöfen, die vielerorts zu ersten Anlaufstellen für hilfesuchende Ukrainer geworden sind. Und wir spüren sie an der Supermarktkasse und an der Zapfsäule**. Wir müssen jetzt die Resilienz Bayerns stärken und unsere Heimat krisenfest machen. [HIER](#) lesen Sie mehr.



Zusätzliche Bewegungsangebote an Bayerns Schulen bringen: Voller Schwung für die „rundum gesunde“ Schule

Eine Lehre aus Corona ist die herausragende Bedeutung psychischer und physischer Gesundheit für die gesamte Schulfamilie – von den Schülerinnen und Schülern bis hin zur Lehrkraft und Schulleitung. Es gilt, schwerwiegende Folgen der Pandemie aufzufangen sowie bestehende Maßnahmen der Gesundheitsprävention neu darauf auszurichten. **Das bei der Klausur geschnürte „RundumGsundPaket“ fasst im „Bewegungspakt Schule“ und der „Offensive Schulberatung“ zwei wichtige Felder der Gesundheitsarbeit an Bayerns Schulen zusammen.** Die diesjährige Klausur gibt Impulse für einen unserer bedeutendsten Arbeitsschwerpunkte 2022. Ein Fokus liegt dabei auf mehr Bewegung: **Sportliche Betätigung hat eine zentrale Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.** Dies belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien. Wir haben uns daher für einen weiteren Ausbau der Bewegungsangebote an Bayerns Schulen ausgesprochen. **Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Freude an Bewegung zu vermitteln.** Denn gerade Sport hat eine äußerst positive Wirkung auf die allgemeine kognitive Leistungsfähigkeit sowie die Lebenszufriedenheit junger Menschen. Mehr dazu [HIER](#). Die verabschiedeten Resolutionen finden Sie [HIER](#) und [HIER](#).



Folgen des Ukraine-Kriegs für Bayern: Gotthardt fordert 5.000 Euro-Steuerfreibetrag für private Flüchtlingsaufnahme

Nicht nur die deutsche Sicherheitspolitik, sondern auch die europäische und internationale Sicherheitsarchitektur stehen wegen des Kriegs in der Ukraine am Beginn einer neuen Ära. **Deutschland muss deshalb seine historisch bedingte Rolle an der Seitenlinie der Welt abstreifen und künftig diejenige supranationale Verantwortung übernehmen**, welche der

Bundesrepublik qua Wirtschaftskraft und Bevölkerungsstärke zuwächst. Kurzfristig muss die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und deren Importvolumen verringert werden – insbesondere aus Russland. Nur so kann eine sichere Energieversorgung gewährleistet werden. **Einen vorschnellen Boykott russischer Erdgaslieferungen ohne vorherige Gewährleistung der Versorgungssicherheit lehnen wir ab.** Wir fordern, zivilgesellschaftliches Engagement bei der Betreuung der inzwischen rund 150.000 Ukraine-Flüchtlinge in Bayern stärker zu fördern: **Als sichtbares Zeichen der Anerkennung für dieses großartige, ehrenamtliche Engagement schlagen wir vor, Menschen, die Flüchtlinge mietfrei in ihrem privaten Wohnraum beherbergen, im Jahr 2022 einmalig mit einem Zusatzsteuerfreibetrag von 5.000 Euro für ihr vortreffliches Engagement zu belohnen.** Mehr dazu lesen Sie [HIER](#). Die verabschiedete Resolutionen finden Sie [HIER](#).



Pflegenotstand bekämpfen: Umfangreiches Maßnahmenpaket zur Stärkung der Pflege notwendig

Die Pandemie hat uns eines Besseren belehrt.

Wir befinden uns mittlerweile in Bayern und Deutschland in einer extremen Form des Pflegenotstands.

Dabei fehlt es nicht an Betten oder Beatmungsgeräten, sondern vor allem an Pflegekräften. Deshalb ist ein mittel- und langfristiges Maßnahmenpaket nötig. Darin fordert die Fraktion: **Bessere**

Bezahlung und **spürbare Steuererleichterung für Pflegekräfte** als

Zeichen gesellschaftlicher Anerkennung, **Verbesserung der**

Rahmenbedingungen wie beispielsweise eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie die **betriebliche Gesundheitsförderung**, eine

Ausbildungsoffensive und die **Übernahme von Investitionskosten für Pflegeeinrichtungen**. Die Unterstützung pflegender Angehöriger ist dabei

ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Pflegeoffensive, wie beispielsweise durch den Erwerb von Rentenpunkten. Doch der

Fachkräftemangel zeichnet sich nicht nur in der Pflege, sondern vielmehr im gesamten Gesundheitssystem ab. Mit dem **Aufbau der**

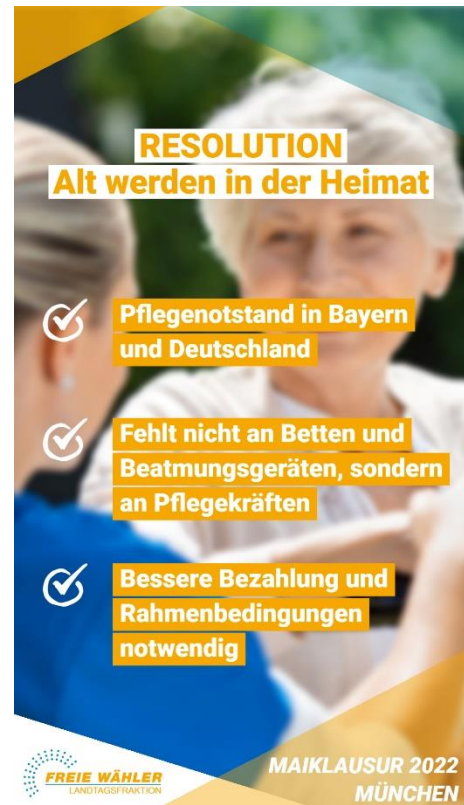
Hochschulmedizin in Augsburg, der **Etablierung des Medizincampus Oberfranken** und der **Errichtung des Medizincampus Niederbayern**

sind bereits erste Schritte eingeleitet worden. Denn die Corona-Pandemie hat die Bedeutung der Gesundheitsversorgung verdeutlicht, sodass es

dringend notwendig erscheint, die **Anzahl der Studienplätze bundesweit zu erhöhen**. Dies ist gerade im Hinblick auf ein sich

wandelndes ärztliches Selbstverständnis zur Work-Life-Balance sowie eines steigenden Anteils an Teilzeittätigkeit im ärztlichen Bereich erforderlich.

Mehr [HIER](#). Die verabschiedete Resolution finden Sie [HIER](#).



Klausurtagung mit kommunalpolitischem Abend beendet: Wir haben klare Konzepte und kluge Ideen, um den aktuellen Krisen zu begegnen

Beim Austausch im Werksviertel hoch über den Dächern der Stadt München **sprachen die Abgeordneten mit kommunalen Mandatsträgern über die Folgen der Corona-Pandemie für die heimische Wirtschaft und den Flüchtlingszustrom infolge des Angriffskriegs auf die Ukraine.** Auch viele weitere kommunalpolitische Themen standen während des Treffens auf der Agenda. Zum Auftakt wurde den anwesenden Kommunalpolitikern für ihr Engagement in politisch turbulenten Zeiten gedankt. **Denn all jene, die derzeit als Mandatsträger Verantwortung für ihr Land übernehmen, haben große Herausforderungen zu bewältigen.** Gleichzeitig nehmen Anfeindungen, Drohungen oder gar Gewalt gegen Institutionen und Personen, die den Staat repräsentieren, immer weiter zu. **Allen Mandatsträgern gebührt deshalb für ihre Arbeit größter Respekt und ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“.** Mit Blick auf die vorangegangene Klausurtagung der Fraktion ziehen wir eine positive Bilanz der Beratungen: **Wir haben klare Konzepte und kluge Ideen, um den Krisen unserer Zeit zu begegnen.** Ein Ziel ist es, die **Schule vom Lernraum zum Lebensraum weiterzuentwickeln.** Bereits zum Herbst ist deshalb dringend zusätzliches Lehrpersonal nötig. Daneben seien weitere 1.000 zusätzliche Verwaltungskräfte für die Schulen erforderlich, um insbesondere Schulleitungen zu entlasten. Darüber hinaus hat die Fraktion über Maßnahmen beraten, um die **Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf Bayerns Bürgerinnen und Bürger abzufedern.** Verschärft wird dieses Problem durch die Zero-Covid-Strategie Chinas. Wichtige Vorprodukte kämen bereits nicht mehr in Bayern an. All diese Probleme bekommen wir langfristig nur in den Griff, wenn wir **Bayerns Abhängigkeit von geopolitischen Entwicklungen reduzieren.** Auch über den Pflegenotstand hat sich die Fraktion intensiv ausgetauscht. Wenn wir mehr Pflegekräfte im Beruf halten beziehungsweise für den Beruf

begeistern wollen, brauchen wir eine **bessere Bezahlung, bessere Rahmenbedingungen und spürbare Steuererleichterungen für Pflegekräfte als Zeichen gesellschaftlicher Anerkennung**. Auch pflegende Angehörige müssen staatlicherseits stärker unterstützt werden – etwa durch den Erwerb von Rentenpunkten. **Eine breit aufgestellte Pflege in der Stadt wie auf dem Land würde dem wohlhabenden Freistaat Bayern nicht nur gut zu Gesicht stehen, sondern ist wesentliche Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter.** [HIER](#) lesen Sie mehr.



Momentaufnahmen vom Kommunalempfang der Fraktion im Werksviertel. Foto: Privat

Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Die Zusammenfassung der **Maiklausur 2022 im Werksviertel in München** und den **Statements zu den Themenschwerpunkten** können Sie hier im Video nochmals ansehen.



Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Euer #TEAMFRIEDL

www.hans-friedl.de

089-41262746 / 08141-2457983

**Impressum: Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**